Grundschule und
SBBZ – Förderschwerpunkt Lernen

So kommt Ihr Kind gut an der Schule an!

Empfohlene Richtlinien des Lehrerkollegiums und des Elternbeirats der Teckschule:

Wenn Sie Ihr Kind zur Schule begleiten

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich die Selbstständigkeit der Schulkinder am leichtesten entwickelt, wenn das Kind als eigenständige Person im Pausenhof und im Schulhaus den Kontakt zu seinen Mitschülern und Lehrern aufnehmen kann. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind **nur bis zum Pausenhof** zu begleiten. Die Frühaufsicht sorgt dann für alle Schulkinder.

Bitte bringen Sie ihre Kinder **nicht ins Schulhaus**, um mit der Lehrkraft kurz organisatorische Fragen zu klären. Dies ist für Lehrkräfte zu diesem Zeitpunkt nicht leistbar. Sie haben vor dem Unterricht nicht die Ruhe, um Dinge zu besprechen, wenn im Hintergrund die Kinder in den Klassen warten. Außerdem wollen die LehrerInnen sich auch die Zeit nehmen, Sie in Ruhe zu beraten. Deshalb **vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin** oder bitten Sie um Rückruf.

Im Normalfall werden die Kinder pünktlich entlassen und kommen selbstständig in den Pausenhof. Bei kleinen Verzögerungen schickt die Lehrkraft die Kinder **manches Mal etwas später in den Pausenhof.** Es ist in solchen Fällen nicht notwendig und auch nicht sinnvoll, dass Sie ins Schulhaus kommen und Ihr Kind vor dem Klassenzimmer abholen. Die LehrerInnen haben nämlich schon häufig beobachtet, dass die Kinder der Klassen, die noch Unterricht haben, sehr irritiert auf wartende Eltern reagieren.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen

Grundsätzlich ist es für die Kinder immer gut, wenn sie in die Schule laufen. Sie haben dabei Bewegung, Kontakt zu den Klassenkameraden, frische Luft und beim Heimlaufen können sie die Erlebnisse des Schultages besser verarbeiten.

Sollten Sie Ihr Kind trotzdem mit dem Auto zur Schule bringen, so ist Folgendes zu beachten:

- Parken Sie mit gebührendem Abstand zum Schulhaus (in einer Nebenstraße).
- Steigen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam aus.
- Lassen Sie Ihr Kind Richtung Gehweg aussteigen und nicht auf der Straßenseite.
- Blockieren Sie nicht den fließenden Verkehr.

☞ ***Absolut nicht möglich und sehr gefährlich ist es, wenn Eltern die Kinder bei laufendem Motor auf der Straße entlassen.***

Die Sicherheit der Kinder muss immer im Vordergrund stehen. Bedenken Sie grundsätzlich, dass Kinder unübersichtliche Gefahrenlagen nicht einschätzen können. Bitte berücksichtigen Sie, dass Kinder, wenn sie ihre MitschülerInnen sehen, unüberlegt zur anderen Straßenseite rennen. Helfen Sie durch Ihr vorausschauendes Handeln mit, dass kein Kind gefährdet ist.

Wenn alle Eltern diese obengenannten Regelungen umsetzen, schaffen wir uns allen – Kindern, Lehrern und Eltern – einen sicheren Rahmen und sorgen für einen harmonischen Umgang miteinander.

Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Bereichen haben, so dürfen Sie gerne auf die LehrerInnen, die Eltern des Elternbeirates oder die Schulleitung zugehen.